

## **Vernunft**

Wir sind ein Tier, gemacht von Lust und Neid  
Wir singen Hymnen des ander'n Herzensleid  
Wir sehnen uns nach dem "Ich" im "Wir"  
Kein Gott, nur schamlos, hässlich Tier

Auf der Suche nach dem Seelenheil  
Bekämpfen wir uns mit Schwert, Axt und Pfeil  
Finsterste Wälder der Menschlichkeit  
Sind unsere Heimat, satanische Herrschaftszeit.

Nun meine geliebten Unmenschen, ich frage euch  
Wieso ist eure Vernunft ein leugnen?  
Wieso wählt ihr als Ziel eures sein,  
zu verachten den Kern in menschlichem Schein=  
Warum wollt ihr sein, was kein Mensch vermag  
Ohn' Trieb und ohn' Hass, im Kerker eurer Sehnsucht  
Nie werdet ihr sein, der Gott den ihr wählt  
Unvernunft rein als Lüge euch quält.

Seht euren Kern und seht euer Tier  
Es wird niemals gehen, denn dies Tier seid ihr.

© **JH**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)